



Eine artenreiche „Arche Noah“ ist der Steppentierpark Pamhagen. Denn neben munteren Eseln tummeln sich dort sogar „Exoten“ wie Kängurus und Strauße. Auf 13 Hektar Fläche kreuzen aber genauso stolze Gockel alter Haustierrassen und Mangalitzaschweine den Weg der erfreuten Besucher. Der Zoo empfiehlt sich auch an heißen Sommertagen für einen Ausflug: Denn mächtige Baumriesen spenden zwischen den Gehegen Schatten.



Personal-Rochade an der Spitze der Landesbeamten

16 Jahre lenkte Gilbert Lang von Güssing aus die Geschicke des Landesamtsverbandes. Jetzt übernahm Ingrid Schwarz aus Eisenstadt die Landesleitung, zur Stellvertreterin wurde Heide Fabsich vom Landesamt Kittsee gewählt. Besonders auf Fortbildung soll in der kommenden Funktionsperiode Wert gelegt werden.

Die besten Tröpferln aus dem Blaufränkischland wartet Lisa Pfneisl bei den Tagen der offenen Kellertür von 8. bis 9. Juli ihren Besuchern auf. Die aufstrebende junge Winzerin ist – wie berichtet – gerade dabei, in Kleinmutsch den das feine Weingut „Offspring“ aufzubauen. „Ich habe jetzt sogar meinen eigenen Sekt gekeltert. Freilich kann auch dieser jeweils am Freitag und Samstag ab 11 bis 17 Uhr verkostet werden“, lockt Lisa, die übrigens aus einer uralten Hauerdynastie abstammt.

Polizei gibt Tipps gegen Autoknacker: Vermehrt Beutezüge mit Störsender-Trick

Hochsaison für Autoknacker! Immer öfter setzen die Täter auf moderne Technik. Mittels Störsender unterbrechen sie das Signal der Funkfernbedienung, sobald ein Besitzer beim Verlassen seines Wagens die Kfz-Tür damit abschließen will. Der Pkw bleibt unversperrt, die Diebe können ohne großen Aufwand auf Beute zugreifen.

Die Zeiten, in denen Autoknacker bei Fahrzeugtüren Brecheisen ansetzen und rohe Gewalt anwenden, sind vorbei. Heutzutage wird von

einbrüchen wird die Polizei nicht müde, an alle Wagenbesitzer zu appellieren: „Bitte keine wertvollen Gegenstände sichtbar im Fahrzeug liegen lassen!“ Dasselbe gelte sogar für den Supermarkteinkauf, der am besten im Kofferraum verstaut werden sollte. Wer ganz sichergehen möchte, nimmt sich diesen Polizei-Tipp zu Herzen: „Ein manuelles Versperren unterbindet die Anwendung von Störsendern!“ Wer auf die Fernsteuerung aber nicht verzichten will, sollte zumindest händisch stets überprüfen, ob die Autotür tatsächlich verschlossen ist.

VON KARL GRAMMER
UND JOSEF POYER

den Tätern ein „Jammer“ (Störsender) benutzt. Damit setzen die Täter die Fernsteuerung beim Versperren der Pkw-Tür außer Gefecht, die Opfer bemerken meist nichts. Diese Fälle häuften sich in den vergangenen Wochen im Burgenland. In Zusammenhang mit der Warnung vor derartigen Auto-



Foto: Peter Tomtsch

Gellende Hilferufe alarmierten den Nachbarn:

Arbeiter bei Hausbau drei Meter in die Tiefe gestürzt

Unglück bei der Arbeit: Ein 55-jähriger Häuslbauer stürzte in Frankenu im Bezirk Oberpullendorf ab. Der Drei-Meter-Fall wurde durch den harten Betonboden noch verschlimmert. Ein Nachbar hörte die Schmerzensschreie und eilte dem verletzten Opfer zu Hilfe.

Ganz allein hatte der Arbeiter auf einem Baucontainer zu tun, als er plötzlich das Gleichgewicht verlor. Sekunden später lag er mit schweren Wirbelverletzungen laut schreiend auf dem Betonboden. Nachbar und Ehefrau riefen kurz darauf fast zeitgleich die Rettung. Der Verletzte wurde in ein Wiener Krankenhaus geflogen.

Groß gefeiert wurde der Schulabschluss in Raiding. 200 Absolventen der Zentralmatura mit ausgezeichnetem Erfolg empfing Landeshauptmann Hans Niessl im Liszt-Zentrum. Als Geschenk gab es eine moderne Tragetasche – und Selfies obendrauf. „Im Vergleich zu den anderen Bundesländern schnitten unsere Maturanten sehr gut ab“, lobte Niessl.



Foto: Reinhard Judd



Sonntag, 3. Juli

Namenstag: Thomas, Raimund, Leo, Anatol, Bernhardin

Der Spruch des Tages:

Hebt man den Blick, so sieht man keine Grenzen. Aus Japan

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

KRONE-OMBUDSFRAU

Montag bis Freitag 10–15 Uhr:
05 7060/23436

GESUNDHEIT

Ärztefunkdienst: 141
Zahnärzte: 01/512 20 78
Apothekendienst:
1455 (österreichweit)
Vergiftungen: 01/406 43 43
Telefonseelsorge: 142
Krebshilfe-Telefon: 01/408 70 48

KRANKENTRANSPORTE

Arbeiter-Samariter-Bund: 01/891 44
Johanniter-Unfall-Hilfe: 01/476 00-0
Rotes Kreuz: 52 144
Grünes Kreuz: 767 88 99

OPFERNOTRUF

0800/112 112 (Kostenfreie Beratung)

FRAUENHELPLINE

gegen Gewalt
Beratung für betroffene Frauen,
Kinder, Jugendliche, 0800 222 555

MÄDCHENTELEFON

0800/ 21 13 17

WASSERSTAND vom 2. 7.: Passau-Donau: 566, Engelhartzell: 476, Linz: 410, Mauthausen: 452, Ybbs: –, Melk: 502, Kienstock: 359, Korneuburg: 353, Nußdorf: –, Wildungsmauer: 363, Hainburg: 360, Salzburg: 733, Braunau: 559, Passau-Inn: 299, Wels: 198, Steyr: 255, Hohenau: 97. – Prognose für heute: Kienstock: wenig Änderung auf 400

RAT AUF DRAHT

Notruf für junge Menschen: 147

RECHTSBEISTAND

nachts von 18 bis 8 Uhr:

0676/359 17 30 oder 31

TECHN. GEBRECHEN

Kanal: 01/4000/ 9300

Wasserrohr: 01/ 59 9 59

Installateur: 01/ 586 37 30, 05 1704

TIERE

Notrufnummer des Tierspitals der Veterinärmedizinischen Universität: 250

77 DW 5555. – Tierrettung: 01/4000

80 60 – Nottierarzt-Vermittlung:

01/531 16. – Wr. Tier-Helpline

4000/80 60. – Wiener Tierkrematorium,

01/523 46 79 (0–24 Uhr)

WIEN ENERGIE-SERVICE:

0800/500 800

Störungsdienste: (0 bis 24 Uhr)

Strom: 0800/500 600; Gas: 128

Fernwärme: 0800/500 751

EVN-SERVICE

0800/800 100

ENERGIE BURGENLAND-SERVICE

0800/888 9000 (0 bis 24 Uhr)

Tausende Euro Schaden TV-Geräte aus Lkw gestohlen

Reiche Beute machten Kriminelle bei einem Coup mitten in der Nacht in Unterwart. Im Schutz der Dunkelheit schlichen die Unbekannten zu einem vor dem Sportplatz abgestellten Lkw und schnitten die Plane auf. Von der Ladefläche nahmen sie dann sechs Flachbildfernseher mit. Als der Schaden von mehreren tausend Euro bemerkt wurde, waren die Diebe längst über alle Berge.

Lenkerin (51) im Spital Pkw gerammt: Bub unverletzt

Schock für einen 15-jährigen ungarischen Urlauber in Lutzmannsburg: Der Jugendliche war mit seinem Papa (41) Richtung Kroatisch Geresdorf unterwegs, als das Auto der beiden Touristen beim Abbiegen seitlich von einer überholenden Lenkerin gerammt wurde. Die 51-Jährige überschlug sich mit ihrem Pkw und musste ins Spital. Die anderen Unfallbeteiligten blieben unverletzt.